



PRESSEMITTEILUNG

080/18.11.2008

Neue Investition im Gemeinschaftslabor der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät

Im Gemeinschaftslabor Analytik ist die breite Palette hochmoderner Analysenautomaten für Forschung und Ausbildung um ein leistungsfähiges Spektrometer iCAP 6300 Duo MFC der Firma Thermo erweitert worden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeinschaftslabores hatten am 14. November zu einer Informationsveranstaltung in nettem Rahmen eingeladen. Der Einladung waren die Kolleginnen und Kollegen aus den Instituten für Gartenbau-, Nutztier- und Pflanzenbauwissenschaften sowie aus den kooperierenden Einrichtungen zahlreich gefolgt.

Mit der Realisierung dieser hochwertigen Investition steht für die Mineralstoffanalytik ein Gerät zur Verfügung, mit dem bis zu 70 Elemente gleichzeitig gemessen werden können. Frau Nöther, die verantwortliche Mitarbeiterin, erläuterte die Nutzungsmöglichkeiten und Applikationen zur Bestimmung von Makro- und Spurenelementen sowie Schwermetallen in den verschiedensten Matrices. Sie betonte die Arbeitersparnis während der Probenvorbereitung. Aufgrund eines weiten Linearitätsbereiches, bezogen auf die Konzentration der zu bestimmenden Elemente, entfällt das zeitraubende Verdünnen der Proben. Mit dem neuen Spektrometer ist es möglich, qualitative und quantitative Multielementanalytik in Wasser, Abwasser, Klärschlämmen, Gärresten, Boden, Sedimenten, Staub, Pflanzen, Lebens- und Futtermitteln usw. unter Einbeziehung entsprechender Aufschlussverfahren durchzuführen. Der Vertriebspezialist der Firma Thermo erläuterte in wenigen Worten das Messprinzip des ICP-OES mittels induktiv gekoppelten Plasmas.

Die Installation dieser hochwertigen Analysentechnik ist ein weiterer Schritt zur Bündelung von Analysenkapazität und Fachkompetenz. Die damit verbundene Etablierung weiterer Analyseverfahren und Untersuchungsmethoden bietet beste Voraussetzungen für eine moderne studentische Ausbildung und eine effiziente Projektbearbeitung in den verschiedensten landwirtschaftlich-gärtnerischen Fachgebieten.

Informationen: Dr. Kirsten Weiß
Telefon: 030 2093 8413
e-Mail: kirsten.weiss@agrار.hu-berlin.de
Internet: <http://www.agrar.hu-berlin.de/struktur/ze/gla/>



Mitte: Frau Dr. Kirsten Weiß (Laborleiterin des Gemeinschaftslabor Analytik) und Frau Nöther



Frau Nöther erklärt die Nutzungsmöglichkeiten des neuen Gerätes

Fotos: Dr. Wilfried Hübner